

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.03.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
März 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	März 2016
Erstellungsdatum:	28.03.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.04.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2016.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 März 2016

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.270	13.200	12.975	70	0,5	93	0,7	0,5	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.232	7.360	7.354	-128	-1,7	-95	-1,3	-0,5	-0,7
50,2% Männer	3.627	3.722	3.702	-95	-2,6	-168	-4,4	-2,8	-1,6
49,8% Frauen	3.605	3.638	3.652	-33	-0,9	73	2,1	2,0	0,2
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	494	508	522	-14	-2,8	-80	-13,9	-13,0	-6,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	133	130	-15	-11,3	-15	-11,3	-1,5	-8,5
29,1% 50 Jahre und älter	2.106	2.166	2.229	-60	-2,8	69	3,4	4,8	8,6
16,5% dar. 55 Jahre und älter	1.190	1.243	1.286	-53	-4,3	63	5,6	8,6	13,3
40,4% Langzeitarbeitslose	2.925	2.956	3.031	-31	-1,0	-146	-4,8	-3,7	-1,3
7,3% Schwerbehinderte	527	546	558	-19	-3,5	-38	-6,7	-7,1	-2,3
55,0% Ausländer	3.974	4.025	3.955	-51	-1,3	28	0,7	2,5	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.629	1.864	2.017	-235	-12,6	139	9,3	27,5	18,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	525	607	721	-82	-13,5	54	11,5	22,1	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	358	674	35	9,8	13	3,4	0,3	59,0
seit Jahresbeginn	5.510	3.881	2.017	x	x	860	18,5	22,8	18,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.750	1.849	1.356	-99	-5,4	183	11,7	26,5	15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	436	489	343	-53	-10,8	18	4,3	36,2	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	459	459	337	-	-	33	7,7	12,5	19,5
seit Jahresbeginn	4.955	3.205	1.356	x	x	748	17,8	21,4	15,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,0	11,1	11,1	x	x	x	11,5	11,6	11,6
dar. Männer	10,0	10,3	10,3	x	x	x	11,0	11,1	10,9
Frauen	12,1	12,2	12,2	x	x	x	12,1	12,2	12,5
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,6	7,8	x	x	x	8,9	9,0	8,6
15 bis unter 20 Jahre	8,2	9,2	9,0	x	x	x	9,3	9,4	9,9
50 bis unter 65 Jahre	11,8	12,1	12,5	x	x	x	11,9	12,0	12,0
55 bis unter 65 Jahre	11,9	12,4	12,9	x	x	x	11,8	12,0	11,9
Ausländer	16,9	17,1	16,8	x	x	x	18,5	18,4	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,2	12,4	12,4	x	x	x	12,9	13,0	13,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.935	8.954	8.803	-19	-0,2	299	3,5	3,0	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.781	9.788	9.806	-7	-0,1	60	0,6	0,5	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.807	9.813	9.832	-6	-0,1	18	0,2	0,1	2,0
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	14,5	x	x	x	14,8	14,9	14,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.698	1.781	1.764	-83	-4,7	-186	-9,9	-7,8	-5,5
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.522	13.363	13.246	159	1,2	13	0,1	-0,4	-0,2
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.693	6.654	6.702	39	0,6	36	0,5	0,5	1,6
Bedarfsgemeinschaften	9.023	8.936	8.915	87	1,0	-61	-0,7	-1,0	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	176	228	172	-52	-22,8	-43	-19,6	38,2	26,5
Zugang seit Jahresbeginn	576	400	172	x	x	56	10,8	32,9	26,5
Bestand	920	867	959	53	6,1	26	2,9	1,3	15,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
März 2016

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.759	2.793	2.797	-34	-1,2	-314	-10,2	-11,1	-10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.584	1.662	1.720	-78	-4,7	-270	-14,6	-13,1	-10,0
60,0% Männer	950	991	1.040	-41	-4,1	-147	-13,4	-11,8	-5,7
40,0% Frauen	634	671	680	-37	-5,5	-123	-16,2	-15,0	-15,8
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	172	198	212	-26	-13,1	-78	-31,2	-24,4	-14,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	23	-	-	-7	-28,0	-28,0	-14,8
30,4% 50 Jahre und älter	481	504	529	-23	-4,6	-76	-13,6	-15,6	-9,4
20,8% dar. 55 Jahre und älter	330	340	362	-10	-2,9	-32	-8,8	-10,3	-2,9
9,2% Langzeitarbeitslose	145	144	146	1	0,7	-28	-16,2	-16,8	-9,3
6,9% Schwerbehinderte	110	114	131	-4	-3,5	-32	-22,5	-26,5	-12,7
48,5% Ausländer	768	814	837	-46	-5,7	-118	-13,3	-8,4	-7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	673	724	-86	-12,8	17	3,0	9,8	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	325	375	490	-50	-13,3	32	10,9	15,7	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	135	79	-43	-31,9	-25	-21,4	-2,9	9,7
seit Jahresbeginn	1.984	1.397	724	x	x	141	7,7	9,7	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	632	637	464	-5	-0,8	42	7,1	13,3	11,3
dar. in Erwerbstätigkeit	225	221	178	4	1,8	6	2,7	11,6	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	152	60	-23	-15,1	17	15,2	32,2	-1,6
seit Jahresbeginn	1.733	1.101	464	x	x	164	10,5	12,5	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,9	3,0	3,0
dar. Männer	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,2
Frauen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,0	3,2	x	x	x	3,9	4,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	3,2	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,6	x	x	x	3,8	4,0	3,9
Ausländer	3,3	3,5	3,6	x	x	x	4,1	4,2	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.698	1.762	1.776	-64	-3,6	-244	-12,6	-11,5	-10,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.982	2.028	2.040	-46	-2,3	-211	-9,6	-8,8	-6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.008	2.053	2.066	-45	-2,2	-253	-11,2	-10,5	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,5	3,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.698	1.781	1.764	-83	-4,7	-186	-9,9	-7,8	-5,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2016 und März 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
März 2016

Merkmale	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2015		Feb 2015	Jan 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.511	10.407	10.178	104	1,0	407	4,0	4,1	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.648	5.698	5.634	-50	-0,9	175	3,2	3,9	2,6
47,4% Männer	2.677	2.731	2.662	-54	-2,0	-21	-0,8	1,0	0,2
52,6% Frauen	2.971	2.967	2.972	4	0,1	196	7,1	6,8	4,8
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	322	310	310	12	3,9	-2	-0,6	-3,7	-0,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	115	107	-15	-13,0	-8	-7,4	4,5	-7,0
28,8% 50 Jahre und älter	1.625	1.662	1.700	-37	-2,2	145	9,8	13,1	15,8
15,2% dar. 55 Jahre und älter	860	903	924	-43	-4,8	95	12,4	17,9	21,3
49,2% Langzeitarbeitslose	2.780	2.812	2.885	-32	-1,1	-118	-4,1	-2,9	-0,8
7,4% Schwerbehinderte	417	432	427	-15	-3,5	-6	-1,4	-0,2	1,4
56,8% Ausländer	3.206	3.211	3.118	-5	-0,2	146	4,8	5,7	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.042	1.191	1.293	-149	-12,5	122	13,3	40,3	24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	232	231	-32	-13,8	22	12,4	34,1	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	223	595	78	35,0	38	14,4	2,3	69,0
seit Jahresbeginn	3.526	2.484	1.293	x	x	719	25,6	31,6	24,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.118	1.212	892	-94	-7,8	141	14,4	34,7	17,2
dar. in Erwerbstätigkeit	211	268	165	-57	-21,3	12	6,0	66,5	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	330	307	277	23	7,5	16	5,1	4,8	25,3
seit Jahresbeginn	3.222	2.104	892	x	x	584	22,1	26,7	17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,6	8,5	x	x	x	8,6	8,6	8,6
dar. Männer	7,4	7,6	7,4	x	x	x	7,8	7,8	7,7
Frauen	9,9	9,9	9,9	x	x	x	9,5	9,5	9,7
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,6	4,6	x	x	x	5,0	5,0	4,8
15 bis unter 20 Jahre	6,9	8,0	7,4	x	x	x	7,5	7,7	8,0
50 bis unter 65 Jahre	9,1	9,3	9,5	x	x	x	8,6	8,6	8,6
55 bis unter 65 Jahre	8,7	9,0	9,2	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Ausländer	13,6	13,7	13,3	x	x	x	14,3	14,2	14,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,6	9,5	x	x	x	9,6	9,7	9,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.237	7.192	7.027	45	0,6	543	8,1	7,3	6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.799	7.760	7.766	39	0,5	271	3,6	3,3	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.799	7.760	7.766	39	0,5	271	3,6	3,3	5,2
Unterbeschäftigungsquote	11,5	11,4	11,4	x	x	x	11,4	11,4	11,2
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.522	13.363	13.246	159	1,2	13	0,1	-0,4	-0,2
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.693	6.654	6.702	39	0,6	36	0,5	0,5	1,6
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.023	8.936	8.915	87	1,0	-61	-0,7	-1,0	-0,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2016 bis März 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

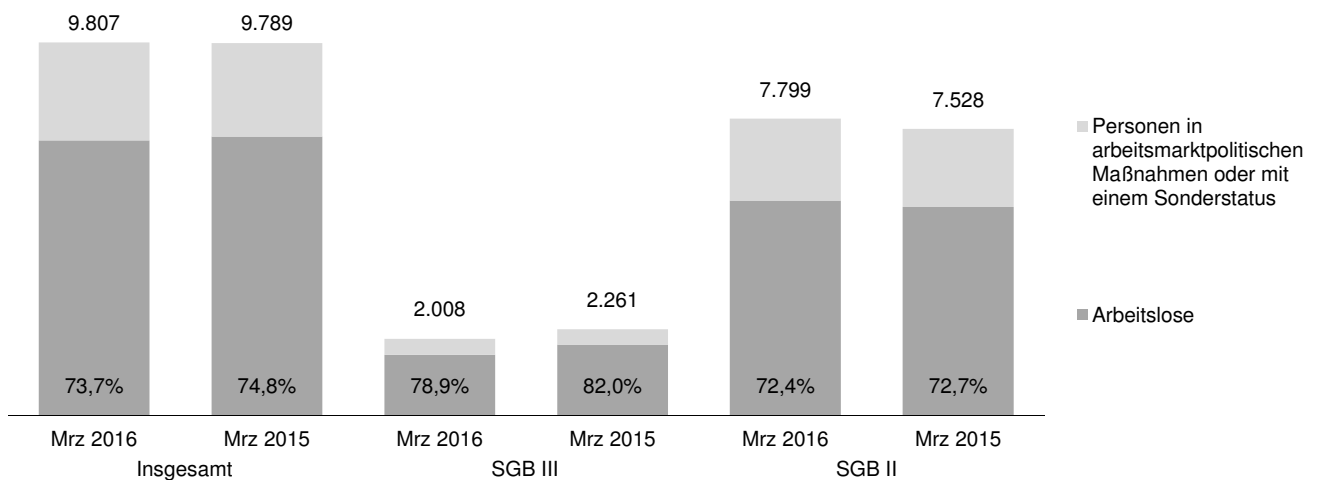
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2015		Feb 2015		Jan 2015	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	7.232	7.360	-128	-1,7	-95	-1,3	-0,5	-0,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.703	1.594	109	6,8	394	30,1	23,1	21,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.287	1.211	76	6,3	264	25,8	20,0	19,8		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	416	383	33	8,6	130	45,5	33,9	27,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.935	8.954	-19	-0,2	299	3,5	3,0	2,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	846	834	12	1,4	-239	-22,0	-20,3	3,5		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	328	308	20	6,5	36	12,3	7,3	16,4		
Arbeitsgelegenheiten	145	145	-	-	41	39,4	38,1	29,4		
Fremdförderung	208	204	4	2,0	-235	-53,0	-52,4	-6,5		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	18	-	-	-11	-37,9	-37,9	-21,7		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	-100,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	158	-12	-7,6	-64	-30,5	-14,6	3,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.781	9.788	-7	-0,1	60	0,6	0,5	2,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	25	1	4,0	-42	-61,8	-64,3	-63,9		
Gründungszuschuss	26	25	1	4,0	-12	-31,6	-32,4	-39,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Altersteilzeit	-	-	-	x	-30	-100,0	-100,0	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.807	9.813	-6	-0,1	18	0,2	0,1	2,0		
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	x	x	x	14,8	14,9	14,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	75,0	x	x	x	74,8	75,4	76,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2015	Jan 2015	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.584	1.662	-78	-4,7	-270	-14,6	-13,1	-10,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	114	100	14	14,0	26	29,5	28,2	-11,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	114	100	14	14,0	26	29,5	28,2	-11,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.698	1.762	-64	-3,6	-244	-12,6	-11,5	-10,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	284	266	18	6,8	33	13,1	14,2	25,1	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	217	194	23	11,9	53	32,3	18,3	18,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	29	27	2	7,4	8	38,1	28,6	15,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	*	*	*	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	45	-7	-15,6	-27	-41,5	-2,2	105,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.982	2.028	-46	-2,3	-211	-9,6	-8,8	-6,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	25	1	4,0	-42	-61,8	-64,3	-63,9	
Gründungszuschuss	26	25	1	4,0	-12	-31,6	-32,4	-39,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-30	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.008	2.053	-45	-2,2	-253	-11,2	-10,5	-8,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,5	3,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	81,0	x	x	x	82,0	83,4	84,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.648	5.698	-50	-0,9	175	3,2	3,9	2,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.589	1.494	95	6,4	368	30,1	22,8	23,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.173	1.111	62	5,6	238	25,5	19,3	22,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	416	383	33	8,6	130	45,5	33,9	27,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.237	7.192	45	0,6	543	8,1	7,3	6,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	562	568	-6	-1,1	-272	-32,6	-30,2	-2,5	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	111	114	-3	-2,6	-17	-13,3	-7,3	12,6	
Arbeitsgelegenheiten	145	145	-	-	41	39,4	38,1	29,4	
Fremdförderung	179	177	2	1,1	-243	-57,6	-56,6	-7,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	18	-	-	-11	-37,9	-37,9	-21,7	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	108	113	-5	-4,4	-37	-25,5	-18,7	-13,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.799	7.760	39	0,5	271	3,6	3,3	5,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.799	7.760	39	0,5	271	3,6	3,3	5,2	
Unterbeschäftigungsquote	11,5	11,4	x	x	x	11,4	11,4	11,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,4	73,4	x	x	x	72,7	73,0	74,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

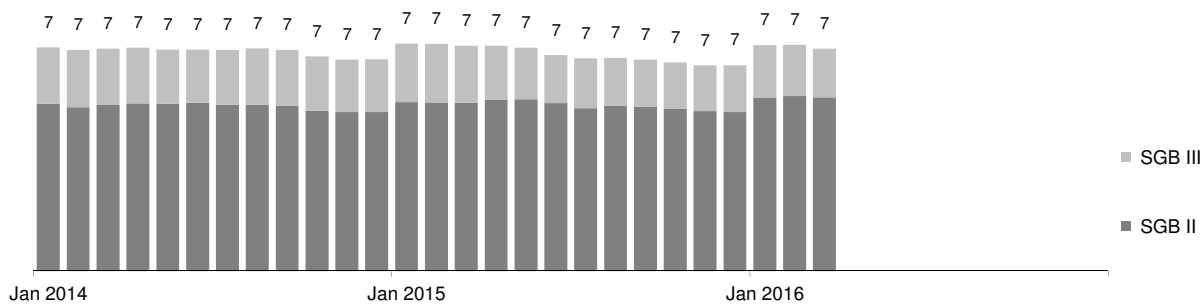
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 128 auf 7.232 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 95 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 11,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.584, das sind 78 weniger als im Vormonat und 270 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.648 Arbeitslose, das ist ein Minus von 50 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2015 waren es 175 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,6%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	7.232	-128	-1,7	-95	-1,3	11,0	11,1	11,5
Männer	3.627	-95	-2,6	-168	-4,4	10,0	10,3	11,0
Frauen	3.605	-33	-0,9	73	2,1	12,1	12,2	12,1
15 bis unter 25 Jahre	494	-14	-2,8	-80	-13,9	7,4	7,6	8,9
15 bis unter 20 Jahre	118	-15	-11,3	-15	-11,3	8,2	9,2	9,3
50 Jahre und älter	2.106	-60	-2,8	69	3,4	11,8	12,1	11,9
55 Jahre und älter	1.190	-53	-4,3	63	5,6	11,9	12,4	11,8
Deutsche	3.246	-76	-2,3	-122	-3,6	7,7	7,8	8,0
Ausländer	3.974	-51	-1,3	28	0,7	16,9	17,1	18,5
Rechtskreis SGB III	1.584	-78	-4,7	-270	-14,6	2,4	2,5	2,9
Männer	950	-41	-4,1	-147	-13,4	2,6	2,7	3,2
Frauen	634	-37	-5,5	-123	-16,2	2,1	2,2	2,6
15 bis unter 25 Jahre	172	-26	-13,1	-78	-31,2	2,6	3,0	3,9
15 bis unter 20 Jahre	18	-	-	-7	-28,0	1,2	1,2	1,7
50 Jahre und älter	481	-23	-4,6	-76	-13,6	2,7	2,8	3,2
55 Jahre und älter	330	-10	-2,9	-32	-8,8	3,3	3,4	3,8
Deutsche	815	-32	-3,8	-153	-15,8	1,9	2,0	2,3
Ausländer	768	-46	-5,7	-118	-13,3	3,3	3,5	4,1
Rechtskreis SGB II	5.648	-50	-0,9	175	3,2	8,6	8,6	8,6
Männer	2.677	-54	-2,0	-21	-0,8	7,4	7,6	7,8
Frauen	2.971	4	0,1	196	7,1	9,9	9,9	9,5
15 bis unter 25 Jahre	322	12	3,9	-2	-0,6	4,8	4,6	5,0
15 bis unter 20 Jahre	100	-15	-13,0	-8	-7,4	6,9	8,0	7,5
50 Jahre und älter	1.625	-37	-2,2	145	9,8	9,1	9,3	8,6
55 Jahre und älter	860	-43	-4,8	95	12,4	8,7	9,0	8,0
Deutsche	2.431	-44	-1,8	31	1,3	5,7	5,8	5,7
Ausländer	3.206	-5	-0,2	146	4,8	13,6	13,7	14,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

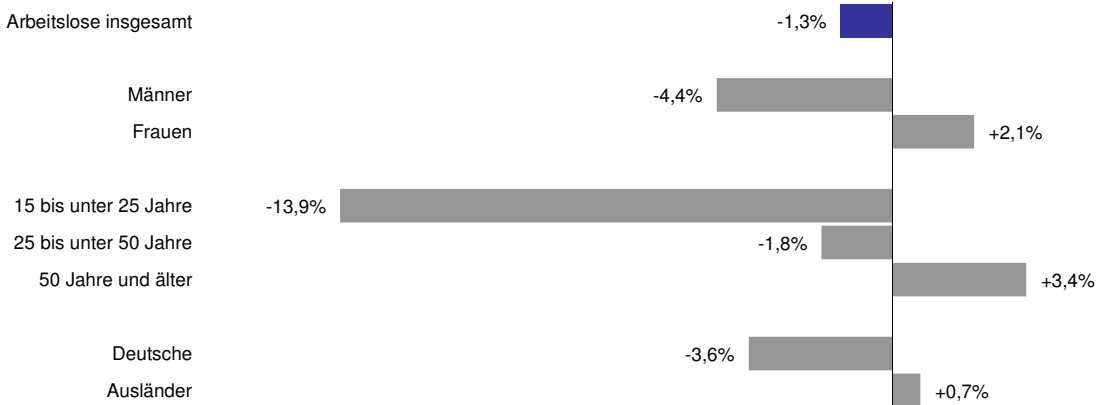
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

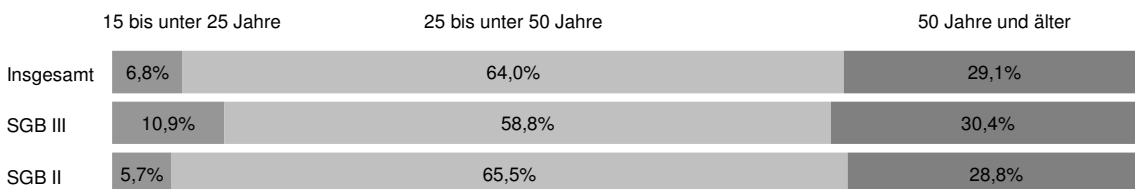
Offenbach am Main, Stadt (06413)
März 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -14% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

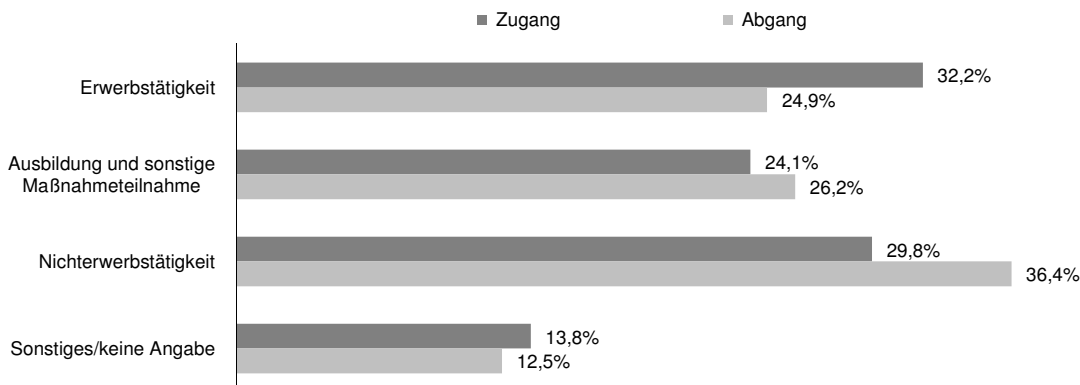
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.629 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 139 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.750 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 183 mehr als im März 2015. Seit Jahresbeginn gab es 5.510 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 860 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.955 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 748 Abmeldungen. Im März meldeten sich 525 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.629	-235	-12,6	139	9,3	5.510	860	18,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	525	-82	-13,5	54	11,5	1.853	192	11,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	496	-74	-13,0	54	12,2	1.749	176	11,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-3	-20,0	-1	-7,7	47	9	23,7
Selbständigkeit	15	-5	-25,0	-1	-6,3	49	3	6,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	393	35	9,8	13	3,4	1.425	264	22,7
Nichterwerbstätigkeit	486	-32	-6,2	32	7,0	1.439	163	12,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	414	-25	-5,7	32	8,4	1.218	160	15,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	1	2,1	-6	-11,1	146	-16	-9,9
Sonstiges/keine Angabe	225	-156	-40,9	40	21,6	793	241	43,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.750	-99	-5,4	183	11,7	4.955	748	17,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	436	-53	-10,8	18	4,3	1.268	191	17,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	408	-57	-12,3	11	2,8	1.196	164	15,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	11	x	8	x	11	7	175,0
Selbständigkeit	17	-7	-29,2	-	-	59	22	59,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	459	-	-	33	7,7	1.255	139	12,5
Nichterwerbstätigkeit	637	23	3,7	72	12,7	1.748	201	13,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	466	-16	-3,3	26	5,9	1.319	164	14,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	118	20	20,4	9	8,3	323	-22	-6,4
Sonstiges/keine Angabe	218	-69	-24,0	60	38,0	684	217	46,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

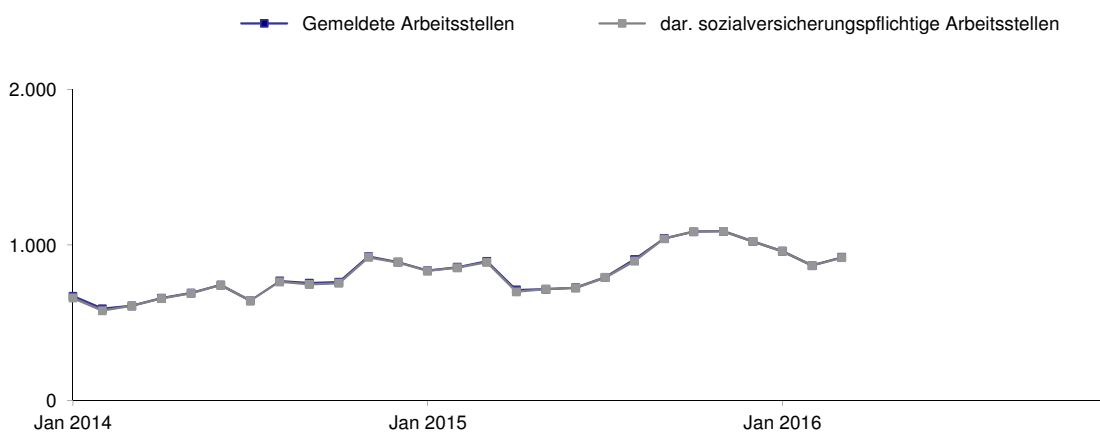
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

Im März waren 920 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 53. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 26 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 176 neue Arbeitsstellen, das waren 43 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 576 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 56 oder 11%. Im März wurden 123 Arbeitsstellen abgemeldet, 63 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 668 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 154 oder 30%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Mrz 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	176	-52	-22,8	-43	-19,6	576	56	10,8
dar. sofort zu besetzen	92	-28	-23,3	-49	-34,8	287	-55	-16,1
sozialversicherungspflichtig	174	-53	-23,3	-45	-20,5	573	54	10,4
dar. sofort zu besetzen	92	-28	-23,3	-49	-34,8	287	-54	-15,8
Bestand	920	53	6,1	26	2,9	915	54	6,3
dar. sofort zu besetzen	852	51	6,4	25	3,0	847	35	4,3
sozialversicherungspflichtig	918	51	5,9	30	3,4	915	57	6,6
dar. sofort zu besetzen	852	51	6,4	31	3,8	847	39	4,8
Abgang	123	-188	-60,5	-63	-33,9	668	154	30,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	123	-187	-60,3	-63	-33,9	667	156	30,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

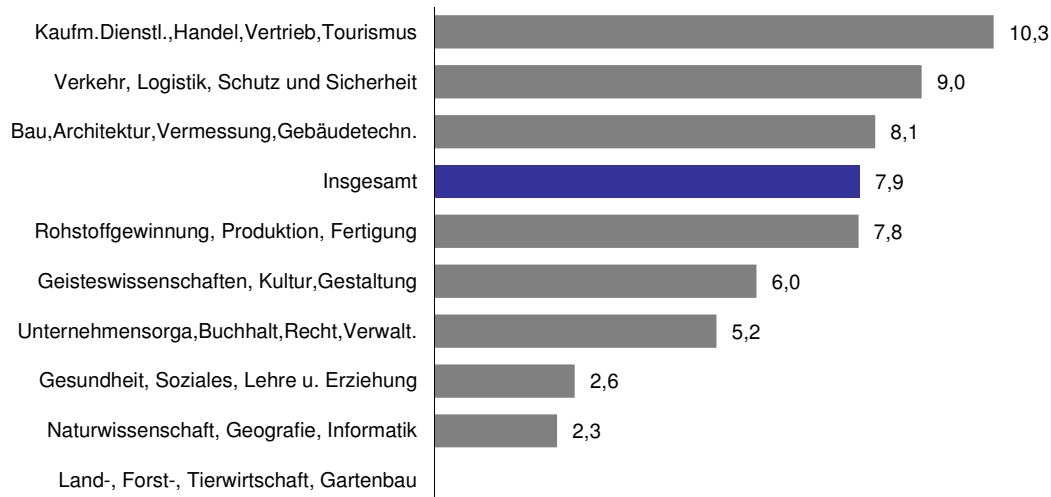
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.232	100	-128	-1,7	-95	-1,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	132	1,8	-3	-2,2	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.105	15,3	-45	-3,9	-56	-4,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	497	6,9	-44	-8,1	-51	-9,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	93	1,3	-1	-1,1	-18	-16,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.269	31,4	-44	-1,9	-36	-1,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	982	13,6	26	2,7	-39	-3,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	495	6,8	5	1,0	-48	-8,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	554	7,7	-14	-2,5	-3	-0,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	119	1,6	-3	-2,5	-2	-1,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	985	13,6	-4	-0,4	157	19,0
Gemeldete Arbeitsstellen	920	100	53	6,1	26	2,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	141	15,3	-	-	-23	-14,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	61	6,6	4	7,0	28	84,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	41	4,5	6	17,1	3	7,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	252	27,4	20	8,6	-25	-9,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	95	10,3	11	13,1	-13	-12,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	95	10,3	14	17,3	19	25,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	214	23,3	4	1,9	45	26,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	20	2,2	-6	-23,1	-3	-13,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

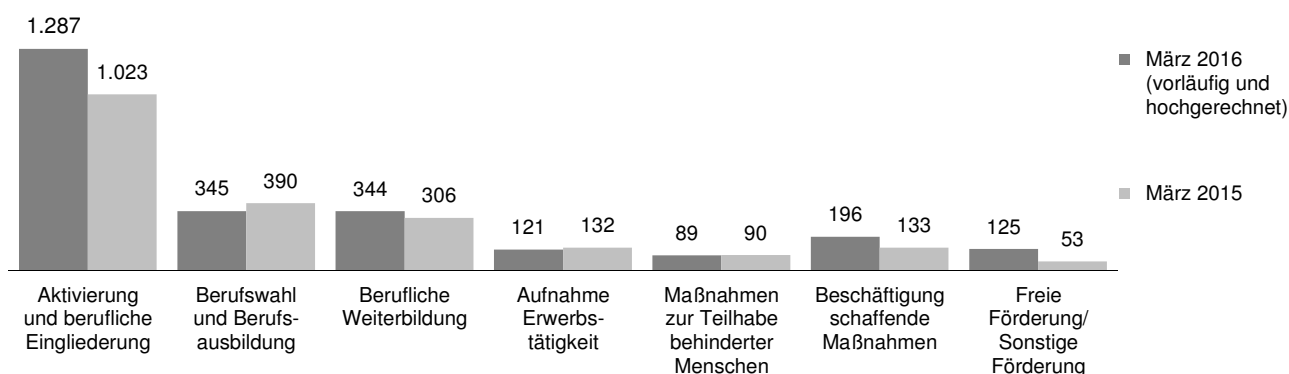
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	782	-24	-3,0	11	1,4	2.527	424	20,2
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-11	-52,4	-16	-61,5	66	6	10,0
Berufliche Weiterbildung	49	-8	-14,0	9	22,5	142	26	22,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-8	-38,1	-4	-23,5	53	7	15,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	4	-	-	-4	-50,0	12	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-21	-50,0	6	40,0	85	45	112,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	25	-11	-30,6	4	19,0	99	53	115,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.287	75	6,2	264	25,8	1.197	216	22,0
Berufswahl und Berufsausbildung	345	-2	-0,6	-45	-11,5	350	-40	-10,2
Berufliche Weiterbildung	344	18	5,5	38	12,4	338	36	12,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	121	6	5,2	-11	-8,3	117	-21	-15,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	89	-2	-2,2	-1	-1,1	91	-1	-0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	196	7	3,7	63	47,4	182	51	39,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	125	-10	-7,4	72	135,8	134	85	172,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	461	37	8,7	-15	-3,2	1.788	441	32,7
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-15	-51,7	-11	-44,0	169	95	128,4
Berufliche Weiterbildung	43	-35	-44,9	6	16,2	153	31	25,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-5	-31,3	-8	-42,1	61	2	3,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-3	-50,0	-3	-50,0	17	-3	-15,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	5	35,7	4	26,7	50	-2	-3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-7	-18,4	26	x	94	78	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegt hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

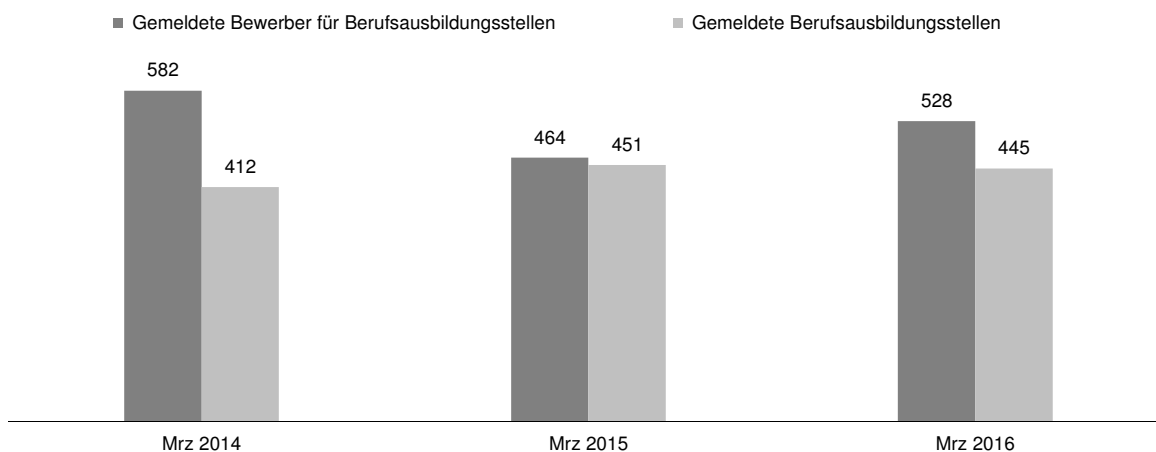
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 528 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 13,8% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 445 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,3%. Ende März waren 376 Bewerber noch unversorgt und 263 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+11,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-22,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2015/2016	Veränderung gegenüber Vorjahr		2014/2015	2013/2014
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	528	64	13,8	464	582
versorgte Bewerber	152	24	18,8	128	176
einmündende Bewerber	44	-2	-4,3	46	51
andere ehemalige Bewerber	67	11	19,6	56	88
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	41	15	57,7	26	37
unversorgte Bewerber	376	40	11,9	336	406
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	445	-6	-1,3	451	412
betriebliche Ausbildungsstellen	422	-13	-3,0	435	406
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	23	7	43,8	16	6
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	263	-74	-22,0	337	288
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,84	x	x	0,97	0,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,70	x	x	1,00	0,71

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

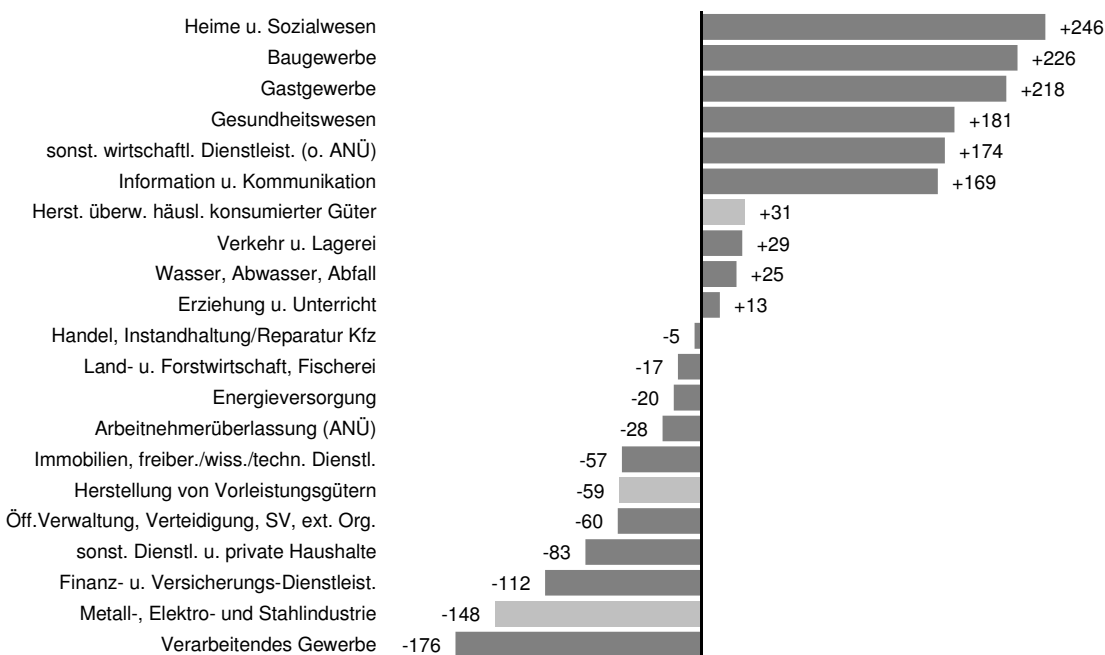
Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.552. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 723 oder 1,6%, nach +676 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+246 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-176 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2015 / Sep 2014	
	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.552	45.925	45.944	45.439	45.829	723	1,6
55,2% Männer	25.692	25.367	25.328	24.887	25.367	325	1,3
44,8% Frauen	20.860	20.558	20.616	20.552	20.462	398	1,9
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	4.679	4.321	4.338	4.446	4.568	111	2,4
58,6% 25 bis unter 50 Jahre	27.301	27.123	27.191	26.827	27.027	274	1,0
30,4% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	14.142	14.067	14.007	13.787	13.887	255	1,8
72,3% Vollzeit ¹⁾	33.671	33.169	33.424	33.306	33.764	x	x
27,7% Teilzeit ¹⁾	12.872	12.738	12.492	12.098	11.984	x	x
76,8% Deutsche	35.747	35.504	35.817	35.674	36.056	-309	-0,9
23,1% Ausländer	10.761	10.376	10.086	9.723	9.736	1.025	10,5

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.868	x	x
davon			
mit 1 Person	4.082	x	x
mit 2 Personen	1.640	x	x
mit 3 Personen	1.289	x	x
mit 4 Personen	1.056	x	x
mit 5 und mehr Personen	801	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.377	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.746	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	537	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	164	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.695	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.199	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	539	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	180	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.802	9.499	10.303
darunter			
unter 25 Jahre	8.702	.	.
15 Jahre und älter	13.311	6.178	7.133
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.161	6.095	7.066
davon			
unter 25 Jahre	2.169	1.003	1.166
25 bis unter 50 Jahre	7.867	3.465	4.402
50 bis unter 55 Jahre	1.267	685	582
55 Jahre und älter	1.858	942	916
darunter			
Deutsche	5.574	2.686	2.888
Ausländer	7.560	3.399	4.161
darunter			
Alleinerziehende	1.758	121	1.637
davon			
unter 25 Jahre	125	3	122
25 Jahre und älter	1.633	118	1.515
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.641	3.404	3.237
davon			
unter 15 Jahre	6.491	3.321	3.170
über 15 Jahre	150	83	67
darunter			
Deutsche	4.216	2.128	2.088
Ausländer	2.395	1.256	1.139

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

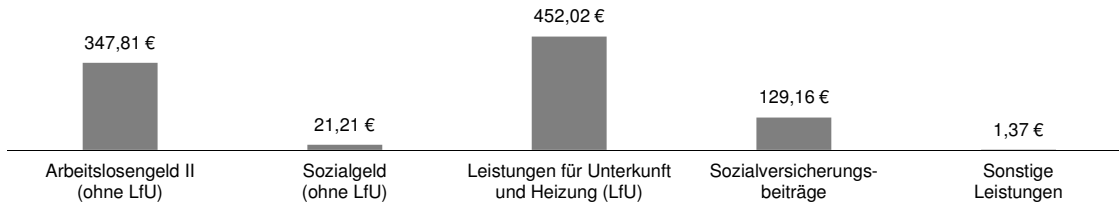
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

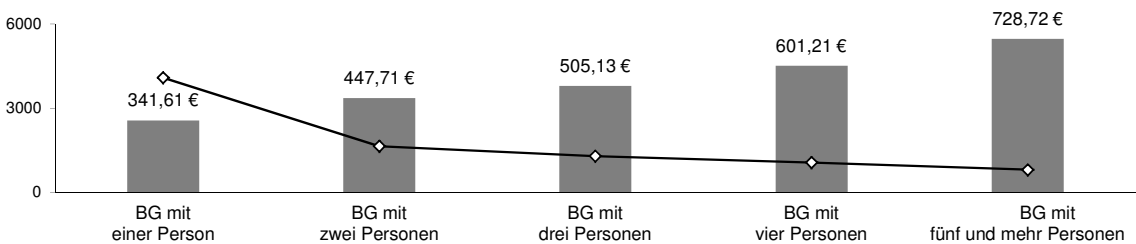
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	347,81		3.084.366	8.868
nur Regelleistung	02	328,21	377,17	2.910.610	7.717
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	21,21		188.066	8.868
nur Regelleistung	04	21,00	99,86	186.230	1.865
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	452,02		4.008.539	8.868
nur laufende Leistungen	06	450,88	480,52	3.998.396	8.321
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG					
davon					
BG mit einer Person	07	341,61		1.394.453	4.082
BG mit zwei Personen	08	447,71		734.238	1.640
BG mit drei Personen	09	505,13		651.114	1.289
BG mit vier Personen	10	601,21		634.882	1.056
BG mit fünf und mehr Personen	11	728,72		583.708	801
Sozialversicherungsbeiträge	12	129,16		1.145.402	8.868
Sonstige Leistungen	13	1,37		12.147	8.868
Leistungen insgesamt	14	951,57		8.438.520	8.868

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.
 3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.
 4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).